

Niederschrift
zur Sitzung des Stadtrates vom 25.10.2018

Beginn: 19:00 Uhr	Ende: 20:50 Uhr
Sitzungsraum:	im „Bunten Hof“, Rittersaal, Rössingstraße 5 in Osterwieck
Gäste:	Herr Schönfeld – Fachbereichsleiter II Frau Kaaden – Fachbereichsleiterin I Herr Eisemann – Stabsstelle Wirtschaft und Projektmanagement Frau Grünwald – Ortsbürgermeisterin Wülperode Herr Saft – Ortsbürgermeister Bühne 7 Bürger Herr Heinicke - Presse
Stadträte:	siehe Anwesenheitsliste (17 Stadträte)
Protokollführung:	Frau Stanke

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Heinemann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Heinemann stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 15 Stadträten fest.

3. Einwohnerfragestunde

Herr Grundmann möchte sich für das Vertrauen im Stadtrat und in der Fraktion bedanken, in seiner Tätigkeit als Stadtratsmitglied hat er sehr viel an Erfahrung mitnehmen können. Er erinnert die Stadträte daran, das kulturelle Leben in den Orten zu schützen und weiterhin die Kindertagesstätten sowie die Feuerwehren zu erhalten.

Herr Kohn ist anwesend, somit 16 Stadträte

Frau Wagenführ und Herr Heinemann bedanken sich bei Herrn Grundmann für die gute Zusammenarbeit und sind stolz auf seine Arbeit als Kita-Leiter.

Herr Neuhäuser ist anwesend, somit 17 Stadträte.

4. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zur Tagesordnung.

Abstimmung: 16 Ja-Stimmen 1 Enthaltung

5. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung vom 12.09.2018

Herr Heinemann bittet um Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 12.09.2018.

Abstimmung: 16 Ja-Stimmen 1 Enthaltung

6. Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse

In der Sitzung am 12.09.2018 hat der Stadtrat folgende Beschlüsse im öffentlichen Teil gefasst:

Beschluss 451-II-2018

Nachtragshaushalt 2018 – hier Kreditaufnahme

Beschluss 447-II-2018

Grundsatzbeschluss zur Fortführung der Dorferneuerung/Dorfentwicklung

Beschluss 448-II-2018

Bebauungsplan „Brücktor“ für die Ortschaft Deersheim, Flur 7, Flurstück 222 teilweise – Auslegungsbeschluss

Beschluss 449-II-2018

Bebauungsplan „Fichtenweg II“ für die Ortschaft Osterwieck, Flur 7 Flurstück 176/5 – Auslegungsbeschluss

Beschluss 450-II-2018

Bebauungsplan „Vor dem Schulzentor“ für die Ortschaft Osterwieck, Flur 14, Flurstück 50/2 teilweise und 414/51 teilweise – Aufhebungsbeschluss

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung:

Beschluss 452-II-2018

Erneuerung Gewässerstützwand Mühlenilse unterhalb des Gebäudes Hagen 25, Osterwieck - Auftragsvergabe 68.883,94 €

7. Informationen der Bürgermeisterin

Frau Wagenführ informiert über:

- Indienststellung der beiden MTF an die FF in Schauen und in Rohrsheim - sind in der 42. KW erfolgt
- Ehrenbürger-Urkunden an das Ehepaar Thiele wurden zugestellt – Bgm´n verliest einen Auszug des Dankschreibens von Frau Thiele
- Eröffnung der Wallstraße in Osterwieck erfolgt am 06.11.2018
- Grundschule in Hessen hat eine neue Schulleiterin: Frau Dill
- Höhepunkte im Vereinsleben der Orte:
 - 60 Jahre Fallstein-Orchester Rhoden
 - Orchester Dardesheim weilte in Spanien und besuchte Partnerorchester in Katalonien
 - Die Stadt ermittelte den ersten Stadtschützenkönig (Sportsfreund Neudeck aus Lüttgenrode)
- Ehrenamts gala KKJR – Kategorie FF - Vanessa Böhm FF Göddeckenrode wurde ausgezeichnet

8. Beschlussvorlage 446-II-2018

Neufassung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau der öffentlichen Verkehrsanlagen der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck, Ortsteile Berßel, Dardesheim, Deersheim, Hessen, Lüttgenrode, Osterode am Fallstein, Rhoden, Schauen und Stötterlingen

Herr Heinemann bittet Herrn Schönfeld, in die Beschlussvorlage einzuführen. Die Neufassung war aufgrund der gesetzlichen Änderungen und Rechtsprechung notwendig und wurde in den Ortschaftsräten diskutiert und bittet um Zustimmung.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Neufassung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau der öffentlichen Verkehrsanlagen der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck, Ortsteile Berßel, Dardesheim, Deersheim, Hessen, Lüttgenrode, Osterode am Fallstein, Rhoden, Schauen und Stötterlingen.

Abstimmung: 17 Ja-Stimmen (einstimmig)

9. Beschlussvorlage 454-II-2018

Allgemeinverfügung zur Widmung der Straße „Unter dem Vogelberge“ in Dardesheim

Herr Heinemann bittet Herrn Schönfeld, in die Beschlussvorlage einzuführen. Der Beschluss wurde im Ortschaftsrat beraten und zugestimmt. Nach Widmung wird dann auch die Müllabfuhr diese Straße befahren.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

1. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Widmung der Straße „Unter dem Vogelberge“ in Dardesheim für den öffentlichen Verkehr.
2. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt als Namensgebung der Straße die Straßenbezeichnung „Unter dem Vogelberge“.
3. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt, dass die Straße nach § 3 Abs. 1 als Gemeindestraße, Untergruppe: Ortsstraße, Funktion: Anliegerstraße eingestuft wird.
4. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt als Lagebezeichnung die Gemarkung Dardesheim, Flur 8, Flurstücke 1181 mit einer Fläche von ca. 200 qm, 1182 mit einer Fläche von ca. 4 qm, 1183 mit einer Fläche von ca. 18 qm, 1185 mit einer Fläche von ca. 1 qm, 12000 mit einer Fläche von ca. 6 qm, 1204 mit einer Fläche von ca. 101 qm, 1209 mit einer Fläche von ca. 101 qm, 1213 mit einer Fläche von ca. 101 qm, 1218 mit einer Fläche von ca. 101 qm, 1221 mit einer Fläche von ca. 101 qm und 1225 mit einer Fläche von ca. 45 qm.
5. Der Beschluss zur Widmung ist gemäß § 19 der Hauptsatzung der Stadt Osterwieck in der Ilsezeitung bekanntzugeben.

Abstimmung: 17 Ja-Stimmen (einstimmig)

10. Beschlussvorlage 457-II-2018

Fortschreibung der Risikoanalyse Abschnitt D 6

Herr Heinemann bittet Herrn Schönfeld, in die Beschlussvorlage einzuführen. Herr Schönfeld informiert, dass die Analyse in wesentlichen Teilen bereits umgesetzt wurde.

Nach einer kurzen Diskussion bittet Herr Heinemann um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Fortschreibung der Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung Abschnitt D 6 wie im Sachverhalt (Anlage) dargestellt.

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt als Änderung gegenüber der 2015 beschlossenen Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung, unter Berücksichtigung der Aufgaben entsprechend der Dienstvorschrift 100 des Landes Sachsen-Anhalt, die Beschaffung eines Einsatzleitwagens für die Stadt Osterwieck, Standort Ortsfeuerwehr Lüttgenrode.

Abstimmung: 17 Ja-Stimmen (einstimmig)

11. Beschlussvorlage 458-II-2018

Beschriftung der Feuerwehrfahrzeuge

Herr Heinemann bittet Herrn Schönfeld, in die Beschlussvorlage einzuführen. Herr Schönfeld erläutert den Sachverhalt und bittet um Befürwortung. Auf die Anfrage der Kosten für die Beschriftung antwortet Herr Schönfeld, ca. 30 bis 50 €/Fahrzeug.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Beschriftung und Kennzeichnung der Feuerwehrfahrzeuge gemäß DIN und der beigefügten Anlage.

Abstimmung: 17 Ja-Stimmen (einstimmig)

12. Beschlussvorlage 459-II-2018

Konsolidierungskonzept

Herr Heinemann bittet Frau Wagenführ, in die Beschlussvorlage einzuführen. Frau Wagenführ informiert, dass, wenn die Stadt noch Schulden vorweist, ein Konsolidierungskonzept erstellt werden muss. Sie ist stolz, einen ausgeglichenen Haushalt vorzuweisen und informiert, dass der Haupt- und Finanzausschuss empfohlen hat, keinen neuen Kredit bzw. eine Kreditermächtigung aufzunehmen, die Ergänzungen sind eingearbeitet. Die Maßnahmen sind im Haushalt eingearbeitet. Es gab Gespräche im Finanzministerium, wir werden einen Partnerschaftsvertrag eingehen, um die Schulden abzubauen. Außerdem gibt es Gespräche mit der Kommunalaufsicht.

In der anschließenden Diskussion informiert Herr Marchlewsky, dass die Ergänzung unter Punkt 6 Nr. 13 nicht korrekt ist. Es handelt sich **nur** um Gewässer zweiter Ordnung – dies wird korrigiert.

Herr Kiebjieß bittet um Änderung der Wortwahl unter Punkt 6 Nr. 12 soll lauten: „Unter Maßgabe eines Verkaufes mit einem Erlös von ca. 1.000.000 € wird **die** Umsetzung **angestrebt**.“

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Antrag von Herrn Kiebjieß:

Abstimmung: 17 Ja-Stimmen (einstimmig)

Herr Neuhäuser bittet um Ergänzung zu 4.4 Parkplätze: „**Die Erarbeitung des Konzeptes erfolgt für die gesamte Einheitsgemeinde.**“

Herr Heinemann ergänzt den Antrag, den zweiten und dritten Satz komplett zu streichen und den Vorschlag von Herrn Neuhäuser anzufügen.

Abstimmung 15 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme 1 Enthaltung

Die Änderungen werden im Konsolidierungskonzept eingearbeitet.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen

13. Beschlussvorlage 460-II-2018

Beratung und Beschluss der Haushaltssatzung 2019 einschließlich Haushaltsplan und Anlagen

Herr Heinemann bittet Frau Wagenführ, in die Beschlussvorlage einzuführen. Frau Wagenführ führt an, dass sie für die Hinweise (mit Budget zu arbeiten) und Anregungen sehr dankbar ist. Die Fraktionen und Ausschüsse hatten 6 Wochen Zeit, sich mit dem Haushalt 2019 zu beschäftigen. Der Haushalt wurde mehrmals im Haupt- und Finanzausschuss beraten und die Planzahlen auch im Bau- und Vergabeausschuss, Umweltausschuss sowie Sozialausschuss. Der Haushalt wurde auch den Ortsbürgermeistern und Wehrleitern vorgestellt. Frau Wagenführ bedankt sich für die Arbeit der Kämmerin und ihres Teams, dass sie den Haushalt 2019 jetzt schon vorlegen kann.

Frau Kaaden erläutert, dass keine neuen Maßnahmen im Investitionsplan 2019 und auch in den Folgejahren aufgenommen wurden.

In der Diskussion gibt Herr Seetge den Hinweis, dass die Personalkosten steigen. Hierauf antwortet Frau Wagenführ, dass es am neuen KiFöG liegt, die Stundensätze wurden runtergesetzt und es mussten mehr Erzieherinnen eingestellt werden. Herr Seetge ist der Meinung, wer das Gesetz beschließt (Land) muss auch die Kommune entsprechend ausstatten.

Weiterhin bittet Herr Seetge wiederholt, sich mit dem Thema Bauhof konkret zu beschäftigen.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Haushaltssatzung 2019 und den Haushaltsplan sowie die dazugehörenden Anlagen.

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

14. Anfragen und Anregungen der Stadträte

Herr Seetge bedankt sich bei der Verwaltung, da er positive Informationen aus den Feuerwehren hörte betreffs der Schutzausrüstung.

Herr Seetge fragt nach, warum bei der Gestaltung des Fußweges (Baumaßnahme L89 in Hessen) die Steine nicht bei der Kommune bleiben? – Herr Schönfeld wird Antwort nachreichen.

Herr Kiebjieß erkundigt sich, ob der Baubeginn zur Vergabe Mühlenilse bekannt ist? – Herrn Schönfeld ist dieser Termin noch nicht bekannt.

Herr Marchlewsky hatte angeregt, zu prüfen, inwieweit der UHV bei dem Projekt Mühlenilse herangezogen werden kann. Frau Wagenführ informiert, dass es angesprochen wurde, allerdings derzeit personelle Problem im UHV bestehen, eine Antwort daher noch nicht vorliegt.

Frau Wagenführ erinnert an die Einladung für Montag 29.10.2018. Alle Wehrleiter, Ortschaftsräte, Stadträte und Wahlvorstehen wurden eingeladen, die FF Rohrsheim wird das Essen liefern.

Herr Seetge gibt den Hinweis, dass durch die neue Satzung des TAZV die Gewerbetreibenden mehrfach für die Gebühren herangezogen werden. Hierüber müsste nochmals mit dem TAZV gesprochen werden. – Frau Wagenführ antwortet, dass eine Strategie erarbeitet werden soll.

15. Schließung des öffentlichen Teils

Herr Heinemann schließt um 20:06 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.



Dirk Heinemann
Vorsitzender des Stadtrates



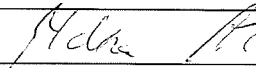


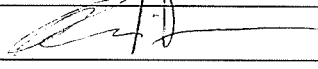
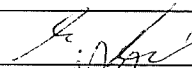
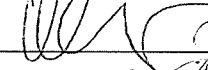
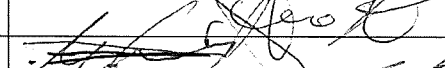
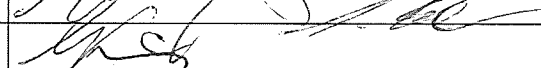
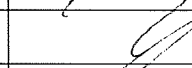

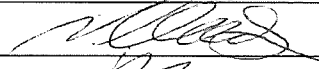
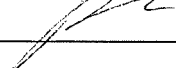
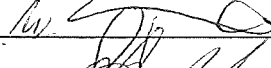
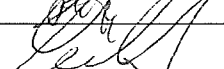
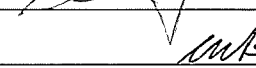
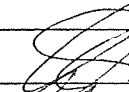
Gundula Stanke
Protokollführung

ANWESENHEITSLISTE

über die Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, dem 25.10.2018 um 19:00 Uhr
im "Bunten Hof", Rittersaal, Rössingstraße 5 in Osterwieck

Lfd. Nr.	N a m e	U n t e r s c h r i f t
-------------	---------	-------------------------

Mitglieder

01	Matthias Alpert	
02	Martin Brasche	entschuldigt
03	Eike Dedecke	entschuldigt
04	Hannes Deicke	
05	Wolfgang Englert	entschuldigt
06	Hans-Jörg Gifhorn	entschuldigt
07	Hans-Werner Goy	
08	Dirk Heinemann	
09	Marc Heyer	entschuldigt
10	Dr. Hartmut Janitzky	entschuldigt
11	Marco Jede	
12	Jens Kiebjieß	
13	Heimo Kirste	
14	Lars Kohn	
15	Lothar König	
16	Alexander Kottwitz	entschuldigt
17	Erwin Marchlewsky	
18	Frank Meuche	entschuldigt
19	Friedrich Neuhaus	entschuldigt
20	Sascha Neuhäuser	
21	Hans Radtke	
22	Uwe Reuer	entschuldigt
23	Wilfried Schmidt	
24	Rüdiger Seetge	
25	Jürgen Seubert	
26	Ulrich Simons	entschuldigt
27	Petra Steinert	entschuldigt
28	Ralf Voigt	
29	Ingeborg Wagenführ	